

143.

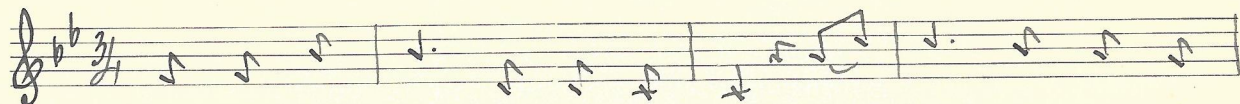
Vorgesungen:

Theresia Engelitsch, 82 J.,

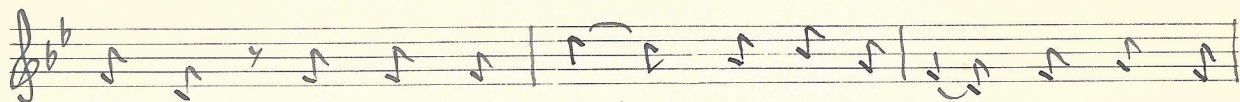
Deutschkreutz - Girm.



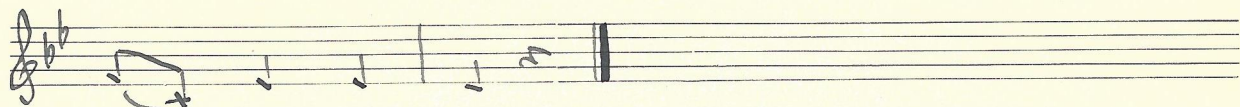
Verzeih' es mir, ach liebstes Kind...



*Verzeih' es mir ach liebstes Kind, dass ich so spät bin*



*kommen. Die falsche Lieb hat es gemacht, ich hab's schon*



*längst vernommen.*

2. Und wenn ich komm', so schläfst du schon,

So süß in deinem Bette.

Es tut mir leid am Herzensgrunde,

Wenn ich dich sollt' aufwecken.

3. Ich hab' ein' Ring von feinstem Gold,

Darinnen steht mein Name

Und wenn es Gott verordnet hat,

So kommen wir zusammen.